



Ausschreibung DAAD-Preis 2017

DAAD-Preis für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an den deutschen Hochschulen

Auch in diesem Jahr stellt der DAAD den deutschen Hochschulen Mittel für die Verleihung des DAAD-Preises für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender (Bildungsausländer) in Höhe von 1.000 EUR pro Preis und Hochschule zur Verfügung.

Mit diesem Preis sollen ausländische Studierende ausgezeichnet werden, die ihr Studium an einer deutschen Hochschule absolvieren und sich durch besondere akademische Leistungen und bemerkenswertes gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement hervortun. Die Kandidaten sollen sich im Hauptstudium oder in einem fortgeschrittenen Semester des Bachelor- oder Masterstudiums befinden. Gast- und Austauschstudierende kommen für den Preis leider nicht in Betracht. Es können auch Promovenden benannt werden. Der DAAD-Preis ist kein Forschungspreis und nicht für die Würdigung einer Promotionsarbeit vorgesehen. Der Preis kann nicht auf mehrere Kandidaten aufgeteilt werden.

Die Auswahl der Preisträgerin/ des Preisträgers erfolgt in Verantwortung der Hochschule. Antragsberechtigt sind die Fakultäten. Anträge nimmt das Internationale Universitätszentrum bis zum **14. Juli 2017** entgegen. Über die Anträge berät und entscheidet das Rektorat. Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der Akademischen Feier anlässlich der Eröffnung des akademischen Jahres 2017/18.

Zu einem vollständigen Antrag gehören eine ausführliche Antragsbegründung, ein kurzer Lebenslauf, der Nachweis über akademische Leistungen sowie die Empfehlung des Fakultätsrats.

gez.:
Ingrid Lange
amtierende Direktorin des
Internationalen Universitätszentrums